Wanzen in den Wänden : ... und wie man sie bekämpft!

Autor(en): Wyss, Hanspeter

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 103 (1977)

Heft 19

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Wanzen in den Wänden

... und wie man sie bekämpft!

Grundsatz 1: «Lass dich nicht durch ihre Kleinheit täuschen!»

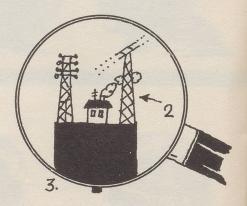
Merke: Wanzen sind wahre Meister der Tarnung.



Die Wanzen, die wir meinen, beissen nicht. Folglich muss man sich auch nicht kratzen.



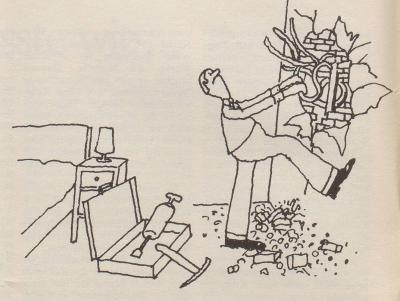
In Originalgrösse sehen sie direkt liebenswert aus. (Zum Vergleich links ein Zündhölzchen)



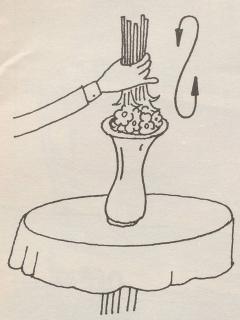
Nur unter der Lupe kommt ihre wirkliche Natur zum Vorschein. Beachten sie Antenne 2!



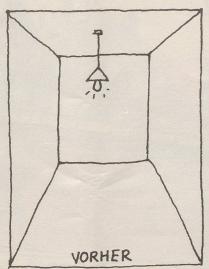
Hotelzimmer sind nur allzuoft wanzenverseucht (Watergate). Sofort nach Bezug des Zimmers Wände vorsichtig abklopfen. Beim geringsten Verdacht: Handeln!

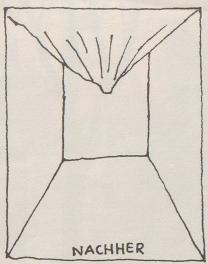


Schöne Tapeten hin oder her, Sicherheit geht hier vor. Mit einem spitzen Gegenstand haben Sie den Minispion schnell am Tageslicht.



Der Tischschmuck im Restaurant ist ein beliebtes Versteck für Wanzen. Bevor Sie sich setzen, wenden Sie unauffällig den Strauss (siehe Abb.). Nicht vergessen: Kontrollblick, ob Wanze wirklich unter Wasser ist!





Nachdem Sie eine Decke neu haben tapezieren lassen, entdecken Sie an derselben plötzlich eine sonderbare Ausbuchtung. Vorsicht! In diesem Raum nur noch bei aufgedrehtem Radio sprechen oder Polizei avisieren. Wanzenmonteure tarnen sich gerne als biedere Handwerker.



Am Telefon sprechen wir prinzipiell nur noch Code.



5 richtige Wanzen.



ertappt wird.